

Schädlinge in Museen, Bibliotheken und historischen Gebäuden

In jedem Gebäude finden sich Insekten, doch nur wenige Arten sind Schädlinge in Museen und Sammlungen. Dieses Poster dient als erste Orientierungshilfe und zeigt die am häufigsten in Museen auftretenden Insekten im deutschsprachigen Raum. Die meisten Schädlinge sind zwischen 1 und 4 mm groß. Jede Art bevorzugt gewisse Nahrung (tierisch, pflanzlich, Holz) und befällt daher bestimmte Materialgruppen oder Sammlungen. Meistens sind es die Larven, die durch ihre Fraßgänge massiven Schaden an den Objekten verursachen. Ein IPM, also Integrated Pest Management, gewährleistet neben einem kontinuierlichen Monitoring und einer genauen Bestimmung der Insekten, einen Befall zu vermeiden (Prävention). Dabei werden Gebäudehülle, Klima, Reinigung und Quarantäne berücksichtigt.

Bei einem aktiven Befall werden möglich giftfreie Bekämpfungsmethoden (Frieren, kontrollierte Wärme, Stickstoffbegasung) eingesetzt. Weiterführende Informationen: www.museumspests.net
Download: www.ipm-museen.at

Das Poster wurde erstellt von Doris Hassler, Rudolf Göttlich, Sophie Fürnkranz, Sandra Hoffmann, Pascal Querner. Als Vorlage diente das Poster von English Heritage, Insect Pests found in Historic Houses and Museums. Die Abbildungen wurden von www.wikipedia.org und <http://tonygt19.smugmug.com> entnommen oder von DBP Entomology/Collections Trust/CSL zur Verfügung gestellt.



Holzschädlinge

Gemeiner Nagekäfer
Anobium punctatum



Käfer 2-9 mm, Ausschlupfloch 0.7-3.3 mm, häufigster Holzschädling, Larve frisst Laub- und Nadelholz

Gescheckter Nagekäfer
Xestobium rufovillosum



Käfer 4-6 mm, Ausschlupfloch 2-3.5 mm, Larve frisst sehr feuchtes, häufig auch pilzbefallenes Laubholz

Splintholzkäfer
Lyctus sp.



Käfer 3-6 mm, Ausschlupfloch 0.9-1.7 mm, Larve frisst nur das Splintholz von Laubholz, pulvriges Fraßmehl

Hausbock
Hylotrupes bajulus



Käfer 15-25 mm, Ausschlupfloch oval 4-7 mm, Larve frisst nur Nadelholz, häufig in Dachstühlen

Grubenholzkäfer (Rüsselkäfer)
Hexarthrus exiguus



Käfer 2.7-3.4 mm, Ausschlupfloch 2 mm, Larve frisst sehr feuchtes, häufig auch pilzbefallenes Laub- und Nadelholz

Schädlinge pflanzlicher Materialien

Brotkäfer
Stegobium paniceum



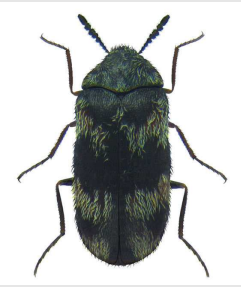
Käfer 2-3 mm, Larve frisst getrocknete Lebensmittel, Backwaren, Stärkekleister, Bucheinbände, Herbarien

Tabakkäfer
Lasioderma serricorne



Käfer 2-3 mm, Larve frisst Tabak, Backwaren, trockenes, pflanzliches Material, Herbarien

Berlinkäfer
Trogoderma angustum



Käfer 2-4 mm, Larve frisst primär pflanzliches Material, aber auch tote Insekten, Tierpräparate, Fell, Federn

Gemeiner Speckkäfer
Dermestes lardarius



Käfer 2-3 mm, Larve max. 5 mm, Larve frisst Tierpräparate, Insektenansammlungen, Häute, Fleisch, Fell, Federn, Wolle; Ähnliche Art: Dornspeckkäfer *Dermestes maculatus*: Käfer 7-9 mm, schwarz, Larve mit 2 Dornen



Kleidermotte
Tineola bisselliella



Motte 6-11 mm, Larve max. 11 mm, lebt in auf der Unterlage befestigten Gespinnströhren, häufigster Textilschädling, Larve frisst Wolle, Fell, Federn, Seide und Häute; kann sich auch von Staub ernähren



Pelzmotte
Tinea pellionella



Motte 10-14 mm, Larve trägt Gespinnströhre mit sich, seltener als die Kleidermotte, Larve frisst Wolle, Fell, Federn, Seide und Häute



Monopis obviella



Motte 6-11 mm, häufig auch auf den Fallen zu finden, Larve frisst vermutlich Staub

Australischer Diebkäfer
Ptinus tectus



Käfer 3.5 mm, frisst primär pflanzliches Material, Herbarien, auch Leder, lebt oft unterhalb von Parkettböden

Messingkäfer
Niptus hololeucus



Käfer 2.5-5 mm, frisst primär trockenes, pflanzliches Material, auch Seide, Wolle, Aas, Kot, tote Insekten

Kugelkäfer (Buckelkäfer)
Gibbium psyllodes



Käfer 2.5-3.2 mm, Nahrung siehe Messingkäfer, lebt oft unterhalb von Parkettböden

Gefleckter Pelzkäfer
Attagenus pello



Käfer 3-5 mm, Larve max. 11 mm, Larve hat braune Haarbüschel am Hinterende, die fast so lang sind wie die Larve; entwickelt sich auch unterhalb vom Parkettboden; Larve frisst Insektenansammlungen, Tierpräparate, Wolle, Felle, Federn, Seide, Haut, auch Getreide



Dunkler Pelzkäfer
Attagenus unicolor



Brauner Pelzkäfer
Attagenus smirnovi



Wollkrautblütenkäfer
Anthrenus verbasci



Käfer 3-4.5 mm, Musterung auf Körper durch Schuppen, Larve 3-6 mm, Larve frisst Textilien, Wolle, Felle, Federn, Insektenansammlungen; kann sich auch von Staub und toten Insekten ernähren
Ähnliche Arten: Museumskäfer *Anthrenus museorum*, Australischer Teppichkäfer *Anthrenocerus australis*



Teppichkäfer
Anthrenus scrophularia



Papiersschädlinge

Staublaus (Bücherlaus)
Liposcelis sp.



St: max. 2 mm, Si: 3-19 mm, bei massenhaftem Auftreten Indikator für hohe Luftfeuchtigkeit u. viel Staub, schädigen Papier, Bücher u. Tapeten

Silberfischchen
Lepisma saccharina



Kellerassel
Porcellio scaber



Feuchteindikator

Häufige Lebensmittelschädlinge

Dörrobstmotte
Plodia interpunctella



max. 8 mm, häufig auf Pheromonfallen für Kleidermotten

Gemeiner Mehlkäfer (Mehlwurm)
Tenebrio molitor



13-18 mm, frisst Getreide

Kakerlake (Deutsche Schabe)
Blattella germanica



bis 13 mm, Hygieneschädling

Zufällige Gäste im Gebäude

Stubenfliege



Kommen von außen und überwintern im Gebäude; sind als tote Tiere Nahrung für andere Schädlinge; Stubenfliege und Marienkäfer können massenhaft auftreten

Marienkäfer



Wanze



Laufkäfer



Kommen im Sommer von außen auf der Suche nach Nahrung